

Besichtigung des Unternehmens Harold Habegger A.G. in Court.

Geteilte Aufgabenbereiche

„Ein Unternehmen wie TORNOS-BECHLER schafft in seinem Aktivitätsbereich ein gewisses regionales Wettiefen, das alle umliegenden Berufskreise betrifft. So haben sich im Unternehmensumfeld mehrere Hersteller von Ergänzungsprodukten zu unseren Automaten zusammen mit dem Werdegang des Unternehmens entwickelt.

Ziel dieser neuen Rubrik ist es, sie unseren Lesern bekanntzumachen.

In diesem ersten Artikel stellen wir Ihnen das Unternehmen Harold Habegger A.G. aus Court vor, insbesondere die neue Rollen-Führungsbüchse des Typs C.

Die Aktualität dieser Führungsbüchse rechtfertigt diese Vorstellung ganz und gar. Sie wurde zur EMO Ausstellung 1999 auf der DECO 2000 Kapazität 13 mm benutzt und ist nun bei allen unseren internen Ausstellungen präsent.

Etwas Geschichte

Das Unternehmen Habegger nahm seine Aktivität im Jahre 1960 auf. Ab 1963 begann der Betriebsgründer, Herr Harold Habegger, die Herstellung von Gewinderollköpfen. Das Angebot wurde 1968 strategisch durch die Führungsbüchse mit Hartmetallrollen ergänzt. Das Unternehmen stellt ebenso Gewinderollköpfe mit automatischer Abschaltung her, die die Spindelumkehrung nach dem Gewindecneiden vermeidet, sowie andere Ausrüstungen, die wir nachfolgend beschreiben.

Der mittelständische Betrieb, der etwa 30 Leute beschäftigt und circa 60 % seiner Produkte exportiert, ist ein Familienunternehmen, denn zur Zeit führen die Töchter des Gründers den Betrieb weiter. Die ganze Produktion erfolgt in Court; das weltweite Verkaufsnetz wird durch Vertretungen betreut, die sich natürlich auch um den Kundendienst vor, bei und nach dem Verkauf kümmern.

Die Führungsbüchsen

Die Entwicklung der Abteilung „Führungsbüchsen“ des Unter-



nehmens war eng mit jener der TORNOS-BECHLER Automaten verknüpft. Schon bei den kurvgesteuerten Automaten, jedoch vor allem seit der Entstehung der CNC- und heute der PNC-Automaten, stellten die Habegger Führungsbüchsen eine interessante Alternative zu den sich drehenden Führungsbüchsen dar.

Die stets wachsenden Anforderungen der modernen Drehteil-Industrie, die grossen Spanvolumen, sehr schwierige Materialien, schwere Schnitte, wie z.B. Kämmen harter Werkstoffe (schnelle Längsbewegungen und langsames Drehen), setzen der Mechanik sehr zu. Die Habegger Führungsbüchse hat für alle diese Schwierigkeiten eine passende Lösung.

Diese Führungsbüchse mit Rollen aus Hartmetall steht in direktem Kontakt mit dem Werkstoff und

vermeidet somit alle Probleme der Konzentrität oder der un-runden Bearbeitungen, die mit den sich drehenden Führungsbüchsen auftreten.

Der Hersteller nennt nachfolgend die bedeutendsten Vorteile der Habegger-Rollen-Führungsbüchsen:

- ◆ Vermeidet das axiale Festsitzen
- ◆ Sehr hohe Präzision
- ◆ Erhöhte Sicherheit durch Vorspannung
- ◆ 100 % Emulsionsverträglichkeit
- ◆ Bearbeitung von Werkstoffen von Plastik bis hin zu exotischen Werkstoffen (profilierte Werkstoffe ausgeschlossen).
- ◆ Der Fachmann für hohe Ansprüche.



Die neue Habegger-Rollen-Führungsbüchse des Typs C ist ungefähr 50 % kürzer als die zur Zeit üblichen Führungsbüchsen. Dies gestattet kürzere Stangenreste und das Herausholen von vorne.

Die neue Führungsbüchse wird von vorne eingestellt. Der grosszügige Arbeitsraum der DECO 2000, erlaubt einen bequemen Wechsel des Führungsbüchsenträgers.

Alle anderen Vorteile der Führungsbüchsen mit Rollen sind natürlich in diesem Modell integriert.



Die schwenkende Führungsbüchse

Im Laufe seiner Geschichte hat sich das Unternehmen ebenso über die Toleranz-Probleme der auf dem Markt erhältlichen Werkstoffe, sowie über die Präzision der extrem genauen Oberflächen der Drehteile Gedanken gemacht. Die alternative Lösung zur Verwendung geschliffener Stangen und zu engen Toleranzen ist die Benutzung der schwenkende Führungsbüchse.

Diese ermöglicht die Verarbeitung von gewalzten Materialien, wobei die extremsten Toleranzen und Oberflächengüten garantiert werden. (Diese Führungsbüchse benötigt eine spezifische Anpassung; bei Interesse wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie sich direkt an den Hersteller wenden würden. Die Adresse finden Sie am Schluss dieses Artikels)

Gewinderollköpfe

Es gibt zwei Typen von Gewinderollköpfen, die einstellbaren Modelle und die nicht einstellbaren. Die einstellbaren Gewinderollköpfe spielen eine immer wichtigere Rolle, da ihr wirtschaftlicher Aspekt, die Abnutzung auszugleichen und alle Toleranzen mit demselben Gewinderollkopf herzustellen, immer mehr zählt. Das Gewinderollen lässt jede Menge Formen und spezielle Profile zu, vor allem für die Zahn- die Schmuckwaren- und die Juwelier-Industrie.

Das Unternehmen verfügt über ein Lieferspektrum, das es erlaubt, sehr vielfältigen Anfragen entgegenzukommen.

Randrierung und Glätten

Der dritte Produkttyp des von Harold Habegger A.G. angebotenen Sortiments betrifft die vorderen End-Rändel und Randrierköpfe. Diese Erzeugnisse sind eine Alternative zur radialen Randrierung, die einen grossen Druck auf das Werkstück ausübt.

Die jahrelange Erfahrung in allen Bereichen der Drehteil-Industrie hat das Unternehmen dazu gebracht, auf Ihre Kunden und auf die Hersteller der Werkzeugautomaten, einzugehen. Nach zahlreichen Kontakten zwischen der Gesellschaft Habegger und ihren Partnern wurde die von den Mikrotechnik-Industrien verlangte höchste Präzision und Fertigungsqualität erreicht. Das Unternehmen Habegger hatte nun die Möglichkeit, einen Ersatz der Schleif-Option vorzustellen, die es gestattet, eine einwandfreie Oberfläche zu garantieren: Den Glättrollkopf! Dieses System besteht aus drei glatten Rollen und ist schnell und einfach. Es kann das Schleifen ersetzen und garantiert die minimale verlangte Oberflächenrauheit.

Dieses System kann auf jeden beliebigen Automaten montiert werden und verlangt keinen schwierigen Umbau.

Das Unternehmen

Besteht aus kompetenten Fachkräften, die die Mikrotechnik von Grund auf kennen, und fast alle aus der Region stammen. Das Un-

ternehmen Habegger hat eine extrem niedere Fluktuationsquote. Die Mitarbeiter (von denen einige seit der Gründung im Unternehmen arbeiten), sind ein motiviertes Team. Die Vielseitigkeit wird gross geschrieben, und der Wille voranzukommen gestattete allen, der Entwicklung der Technologie zu folgen. Bescheidenheit und Teamgeist sind sehr ausgeprägt. So sehr sogar, dass die Personen, die die Redaktion des DECO Magazins so herzlich empfangen haben, gar nicht einzeln vorgestellt werden wollten.

Die Zusammenarbeit mit den Forschungs-Fachleuten der Automatenhersteller (darunter TORNOS-BECHLER), hat sich im Laufe der letzten Jahre sehr intensiviert. Einerseits, weil die technologischen Lösungen immer mehr standardisiert werden, und andererseits, weil die Hersteller verstanden haben, dass die Kunden- und Partner-Zufriedenheit den einzigen Weg darstellt, um im modernen Wettbewerb überleben zu können.

Schlusswort

Diese Zusammenarbeit gestattete "Partner-Unternehmen", Produkte herzustellen, die den in unseren Lösungen integrierten Bedürfnissen perfekt entsprechen und somit zur Überlegenheit der DECO 2000 beitragen.

Die Firmenphilosophie der Gesellschaft Habegger kann in einem Satz zusammengefasst werden:

"Wir wollen die beste Lösung anbieten, sowohl in Qualität als auch Rentabilität der Bearbeitungsaufgaben, für die wir unsere Erzeugnisse entwickelt haben".

Die Verwendung der Habegger Erzeugnisse ist für zahlreiche Bearbeitungsfälle ein unumgängliches Muss.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, zögern Sie nicht, sich an das Unternehmen Harold Habegger A.G. zu wenden:

2738 Court, Schweiz
Tel.: ++41 (0) 32 497 97 55
Fax: ++41 (0) 32 497 93 08